

Allgemeine Lieferbedingungen der DTE Systems GmbH für Vertragshändler (B2B)

1. Geltung dieser Geschäftsbedingungen

1.1 Diese Geschäftsbedingungen finden ausschließlich Anwendung auf sämtliche Rechtsgeschäfte der **DTE-Systems GmbH, Maria von Linden Str. 23, 45665 Recklinghausen (nachfolgend „DTE“)** und ihren Vertragshändlern und Wiederverkäufern (**nachfolgend „Besteller“**). „Unternehmer“ im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die mit DTE in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB).

1.2 Bei Rechtsgeschäften, die über den Online-Shop www.chiptuning.com oder www.pedalbox.com abgewickelt werden, gelten die AGB für Online-Geschäfte, welche jederzeit hier: www.chiptuning.com und www.pedalbox.com eingesehen werden können.

1.3 Für Verbraucher gelten der Handelsvertrag und die Allgemeinen Verkaufsbedingungen für offline-Geschäfte, welche unter DTE-office eingesehen werden können.

1.4 Für Lieferanten der DTE gelten ausschließlich die Einkaufsbedingungen unter www.chiptuning.com.

1.5 Gegenbestätigungen des Bestellers unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird hiermit zur Gänze widersprochen. Das gilt auch für Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen, auch in Form von sich nicht widersprechenden Klauseln.

2. Vertragsschluss

2.1 Angebote der DTE sind freibleibend und unverbindlich.

2.2 Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn DTE eine Bestellung des Bestellers elektronisch (E-Mail) oder schriftlich bestätigt. Gleiches gilt für Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden. Die Lieferung oder Rechnungsstellung durch DTE ersetzt die schriftliche Auftragsbestätigung.

2.3 Maße, Zeichnungen und Abbildungen etc. der Produkte sind unverbindlich. Verbesserungen oder Änderungen der Produkte oder Leistungen sind zulässig, soweit sie dem Besteller unter Berücksichtigung beiderseitiger Interessen zumutbar sind. Änderungen in Form, Farbe, Gewicht und Abmessungen sind jederzeit zulässig, soweit sie dem Besteller zumutbar sind.

2.4 Angaben zu Leistungsdaten, Geschwindigkeits-, Verbrauchs-, oder Einsparungsangaben sind technische Anhaltswerte und von dem jeweiligen Fahrzeug und dessen Leistungstoleranzen abhängig. Sie stellen daher keine zugesicherten Eigenschaften dar.

2.5 An allen dem Besteller überlassenen Unterlagen, insbesondere Datenträgern, Dokumentationen, Abbildungen, Zeichnungen, Handbüchern behält sich DTE Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen nicht für andere als vertragsgemäße Zwecke benutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind DTE unverzüglich frei Haus zurückzugeben, wenn der Vertrag beendet oder soweit der vertragliche Nutzungszweck erfüllt ist.

3. Preise

3.1 Preise verstehen sich netto ab Lager DTE zuzüglich Verpackungs-, Versand-, und Frachtversicherungskosten sowie der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.2 Alle Rechnungen sind ab Zugang beim Besteller sofort ohne Abzug ausschließlich an DTE zu zahlen. Zahlungen an Vertreter oder sonstige Dritte befreien nicht von der Leistungspflicht gegenüber DTE.

3.3 DTE behält sich das Recht vor, bei einer Lieferzeit von mehr als 4 Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Personalkosten-, Arbeitsmittel- oder Materialpreisteigerungen zu erhöhen. Die Erhöhung darf 10 % des Nettopreises nicht überschreiten.

4. Lieferfrist/Lieferbedingungen

4.1 Von DTE in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und Liefertermine auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.

4.2 DTE haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (zB. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten) verursacht worden sind, die DTE nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse DTE die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist DTE zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Besteller infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber DTE vom Vertrag zurücktreten.

4.3 DTE ist zu Teillieferungen berechtigt.

4.3 Der Besteller ist im Falle eines von DTE zu vertretenden Verzuges zur Geltendmachung weiterer Rechte erst dann berechtigt, wenn eine von ihm nach Verzugsseintritt gesetzte Nachfrist von mindestens vier Wochen fruchtlos verstrichen ist. Tritt der Besteller unberechtigt von einem erteilten Auftrag zurück, kann DTE unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen, 10% des Verkaufspreises für die durch die Bearbeitung des Auftrages entstandenen Kosten und für entgangenen Gewinn fordern. Dem Besteller bleibt der Nachweis eines nicht vorhandenen oder geringeren Schadens vorbehalten. Im Übrigen ist die Haftung der DTE nach Maßgabe des § 10 dieser Bedingungen beschränkt.

5. Gefährübergang / Versand

5.1 Der Versand erfolgt EXW Recklinghausen gemäß INCOTERMS 2010.

5.2 Lagerkosten nach Gefährübergang trägt der Besteller. Bei Lagerung durch DTE betragen die Lagerkosten [0,25%] des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufene Woche. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten.

6. Sachmängel

6.1. Sämtliche Angaben zu den Produkten und etwaigen Dienstleistungen stellen lediglich Beschreibungen dar. Eine Garantie wird damit nicht erklärt.

6.2 Die gelieferten Produkte sind unverzüglich nach Ablieferung an den Besteller oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Besteller genehmigt, wenn DTE nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände als vom Besteller genehmigt, wenn die Mängelrüge DTE nicht binnen sieben Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel für den Besteller bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erkennbar, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf Verlangen von DTE ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an DTE zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet DTE die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

6.3 Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist DTE nach ihrer innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, dh. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Besteller von dem jeweiligen Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

6.3 Sämtliche Sachmängelrechte verjähren innerhalb einem Jahr ab dem Zeitpunkt der Ablieferung der Produkte.

6.5 Der Besteller ist verpflichtet, DTE die beanstandete Lieferung oder Teile hiervon zwecks Prüfung der Beanstandung zur Verfügung zu stellen. Bei schuldhafter Verweigerung entfällt die Gewährleistung.

6.6. DTE haftet nicht für natürlichen Verschleiß oder Abnutzung.

6.5. Sachmängelansprüche des Bestellers bestehen nicht, wenn

a) das Fahrzeug nach Einbau des Chip-Tunings auf der Rennstrecke bewegt wird und dadurch erheblichen Belastungen ausgesetzt wird;

b) das entsprechende Fahrzeug unsachgemäß behandelt wird und durch diese Behandlung Mängel an den Produkten oder am Fahrzeug entstehen;

c) durch DTE nicht genehmigte Änderungen z.B. am Motormanagement, Achsübersetzung usw. durch den Kunden bzw. einem von diesem beauftragten Dritten vorgenommen werden.

d) das Produkt nicht gemäß den Servicerichtlinien eingebaut, verändert oder repariert wird.

e) Es wird keine Haftung für die Funktion der Produkte nach Steuergeräteupdates durch Dritte übernommen.

7. Besondere Hinweise zur Sachmängelhaftung

7.1 Soweit bei Neufahrzeugen durch Installation des Tuning-Chips/Pedal-box die von dem ursprünglichen Hersteller gewährte Werksgarantie entfällt, übernimmt DTE keine Garantie.

7.2 Wird durch einen unsachgemäßen Einbau der Chip zerstört oder Tuningsoftware überschrieben (Update) ist eine Gewährleistung ausgeschlossen. Dasselbe gilt für durch unsachgemäßen Einbau entstandener Schäden am Fahrzeug.

7.3 Der Tuning-Chip Pedal-Box darf nur für den vom Kunden angegebenen Fahrzeug und Motor und gemäß den Hinweisen der DTE verwendet werden. Die Angaben zur Leistungssteigerung beziehen sich auf Motoren, die in allen wesentlichen Funktionen dem Mittelwert der Herstellernorm und dem Serienstand entsprechen. Für die Richtigkeit der Angaben des Kunden haftet ausschließlich dieser. Im Falle falscher Angaben entfällt die Sachmängelhaftung der DTE.

Es gelten die vertraglichen Regelungen und die Bestimmungen der Servicerichtlinie.

8. Belehrungspflichten des Händlers

Der Besteller ist verpflichtet, seine Kunden über folgendes zu belehren:

- 8.1. Der Einbau von Tuningprodukten kann die Laufleistung des Motors / Aggregate verkürzen.
- 8.2. Sofern durch den Besteller oder DTE im Rahmen der Leistungen Eingriffe in die Motorsteuerung oder in sonstiger Weise in Motoren erfolgen, kann hierdurch die Betriebserlaubnis der bearbeiteten Fahrzeuge erlöschen. Auf Wunsch des Kunden bietet der Händler entsprechende Einholung von Genehmigungen unter gesonderter Berechnung an, im Übrigen obliegt die Einholung erforderlicher Genehmigung ausschließlich dem Kunden. Für das Bestehen der Betriebserlaubnis an den von dem Besteller oder DTE bearbeiteten Fahrzeugen und den hieraus resultierenden Folgen aus dem Erlöschen der Betriebserlaubnis haftet DTE nicht.
- 8.3. Der Einbau kann zum Verlust der Garantie oder unter besonderen Umständen der Gewährleistung des Fahrzeugherstellers bzw. des Fahrzeugverkäufers führen.
- 8.4. Die Leistungssteigerung von Fahrzeugen erfordert eine Neutypisierung bezüglich der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kaskoversicherung. Der Kunde ist selbst verpflichtet, für die Erhaltung des Versicherungsschutzes des Kraftfahrzeugs Sorge zu tragen.
- 8.5. Die Benutzung der Produkte im öffentlichen Straßenverkehr erfolgt auf eigene Gefahr des Kunden. Der Besteller hat die erfolgte Belehrung auf Wunsch nachzuweisen. Bei nicht nachweislich erfolgter Belehrung entfällt der Anspruch des Bestellers auf Schadensersatz oder Gewährleistungsansprüche wegen Mängeln des Produkts, die sich beim Kunden realisieren.

9. Ergänzende Bestimmungen für Software

- 9.1. Die Software auf den Produkten ist Standardsoftware, die nicht individuell für die Bedürfnisse des Bestellers hergestellt worden ist. Die Parteien stimmen darin überein, dass es nach dem Stand der Technik unmöglich ist, Standardsoftware fehlerfrei für alle Anwendungsbedingungen zu entwickeln.
- 9.2. DTE liefert nur den Objektcode. Es besteht kein Anspruch auf Herausgabe oder Offenlegung des Quellcodes.
- 9.4. Der Besteller erhält eine Erlaubnis zur Nutzung der Software gemäß der Endkunden-Lizenzvereinbarung, welche im Händlerportal (NICHT für Endkunden) DTE.office einsehbar ist. Soweit die maßgeblichen Lizenzbedingungen nichts Abweichendes bestimmen, ist die Weiterveräußerung, die Vermietung zu anderen als Erwerbszwecken oder der Verleih der Software sowie jede Überlassung zu selbständiger Nutzung nicht zulässig.

10. Haftung, Verjährung

- 10.1. DTE haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet DTE für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet DTE jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. DTE haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- 10.2. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 10.3. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der DTE.

11. Eigentumsvorbehalt

- 11.1. Der nachfolgend vereinbarte Eigentumsvorbehalt dient der Sicherung aller jeweils bestehenden derzeitigen und künftigen Forderungen der DTE gegen den Besteller aus der zwischen den Vertragspartnern bestehenden Lieferbeziehung über den Vertragshändlervertrag (einschließlich Saldoforderungen aus einem auf diese Lieferbeziehung beschränkten Kontokorrentverhältnis).
- 11.2. Die von DTE an den Besteller gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen Eigentum der DTE. Die Ware sowie die nach den nachfolgenden Bestimmungen an ihre Stelle tretende, vom Eigentumsvorbehalt erfasste Ware wird nachfolgend „Vorbehaltsware“ genannt.
- 11.3. Der Besteller verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für DTE.
- 11.4. Der Besteller ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls (Absatz 9) im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig.
- 11.5. Wird die Vorbehaltsware vom Besteller verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und für Rechnung der DTE als Hersteller erfolgt und DTE unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum (Bruchteileigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb bei DTE eintreten sollte, überträgt der Besteller bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder – im og. Verhältnis – Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an DTE. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, so überträgt DTE,

soweit die Hauptsache ihr gehört, dem Besteller anteilig das Miteigentum an der einheitlichen Sache in dem in Satz 1 genannten Verhältnis.

- 11.6. Im Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber – bei Miteigentum der DTE an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil – an DTE ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie zB. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. DTE ermächtigt den Besteller widerruflich, die an DTE abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. DTE darf diese Einzugsermächtigung nur im Verwertungsfall widerrufen.
- 11.7. Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Besteller sie unverzüglich auf das Eigentum der DTE hinweisen und DTE hierüber informieren, um ihr die Durchsetzung ihrer Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, DTE die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Besteller der DTE.
- 11.8. DTE wird die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 50 % übersteigt. Die Auswahl der danach freizugebenden Gegenstände liegt bei DTE.
- 11.9. Tritt DTE bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers – insbesondere Zahlungsverzug – vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist sie berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

12. Exportkontrolle

- 12.1. Für die Beachtung von Exportvorschriften ist der Besteller allein verantwortlich. DTE ist nicht verpflichtet, Ware an Orte zu versenden, für die Exportbeschränkungen gelten.
- 12.2. Dem Besteller ist bekannt, dass im Hinblick auf einen Re-Export der Liefergegenstände Beschränkungen bestehen und behördliche Genehmigungen erforderlich sein können. Beabsichtigt der Besteller, Liefergegenstände aus dem Land, in das nach dem Vertrag von DTE geliefert worden ist, wieder zu exportieren, so ist er neben einer entsprechenden Information an DTE verpflichtet, sich bei den zuständigen Behörden zu informieren, unter welchen tatsächlichen und rechtlichen Voraussetzungen dies möglich und zulässig ist. Ansprüche gegenüber DTE bestehen nicht. Bei Verstoß hält der Besteller DTE von etwaigen Ansprüchen Dritter frei.
- 12.3. Wird DTE wegen eines exportrechtlichen Verstoßes, den der Besteller zu vertreten hat, behördlich angehört, ist der Besteller verpflichtet, DTE umfassend Auskunft über die Lieferung/Weiterlieferung der Ware zu geben.

13. Gerichtsstand/Rechtswahl

- 13.1. Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen DTE und dem Besteller ist Recklinghausen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.
- 13.2. Die Beziehungen zwischen DTE und dem Besteller unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) gilt nicht.

14. Salvatorische Klausel/Schriftform

- 14.1. Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Lieferbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Lieferbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.
- 14.2. Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Lieferbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind Mitarbeiter der DTE nicht berechtigt, hiervon abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die Übermittlung per Telefax, im Übrigen ist die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per E-Mail, nicht ausreichend.
- 14.3. Hinweis: Es gelten die Datenschutzbestimmungen der DTE, abzurufen unter dem Menüpunkt Rechtshinweise.

General terms of delivery of DTE Systems GmbH for authorized dealers (B2B)

1. Applicability of these terms and conditions

2.1 These terms and conditions shall apply exclusively to all legal transactions of **DTE-Systems GmbH, Maria von Linden Str. 23, 45665 Recklinghausen (hereafter „DTE“)** and their authorized dealers and distributors (**hereafter „Purchaser“**). “Contractors” in the sense of these terms and conditions shall be natural or judicial persons or business partnerships with a legal capacity, who enter into a business relationship with DTE and who act in their capacity as a business or a freelancer (§ 14 of the German Civil Code (BGB)).

1.2 Regarding legal transactions carried out via the online shop www.chiptuning.com or www.pedalbox.com, the terms and conditions for online transactions shall apply, which may be viewed at any time via www.chiptuning.com and www.pedalbox.com.

1.3 For consumers, the commercial contract and the general sale conditions for offline business transactions shall apply, which may be viewed at DTE-office.

1.4 For suppliers of DTE, the conditions of purchase, which may be viewed at www.chiptuning.com, shall apply exclusively.

1.5 Any acknowledgements by the Purchaser referring to their own terms and conditions of purchase are hereby rejected as a whole. The same applies to any deviations from these terms and conditions, even if they are in the form of non-contradictory clauses.

2. Conclusion of contract

2.1 Any offers made by DTE are subject to confirmation and non-binding.

2.2 A contract shall only be concluded once DTE has confirmed the order of the purchasing party electronically (email) or in writing. The same applies to additions, changes or additional agreements. A delivery or invoicing by DTE shall replace the need for a written order confirmation.

2.3 Measurements, drawings and images etc. of the products shall be non-binding. Improvements or changes to products or services are valid, as long as these are reasonable for the purchasing party taking into account the interests of both parties. Changes or the products with regards to the form, color, weight and measurements are allowed at any time, as long as these are reasonable for the purchasing party.

2.4 Any statements with regards to performance data, speed, consumption or savings are technical guide values, which are dependent on the respective vehicle and its performance tolerances. They are therefore not guaranteed features (*zugesicherte Eigenschaften*).

2.5 Any documents handed over to the Purchaser, and especially data carriers, documentation, images, drawings, manuals, shall be subject to ownership rights and copyrights of DTE; they may not be used except for the contractually agreed purposes and they may not be forwarded to third parties and they shall be returned to DTE immediately and free of carriage, once the contract has been terminated or as long as the contractual purpose has been fulfilled.

3. Prices

3.1 The prices quoted are net from DTE stock plus packaging, postage and freight insurance costs, as well as the respectively valid legal value added tax.

3.2 All invoices are to be paid to DTE exclusively upon receipt by the Purchaser and without making any deductions. Payments to representatives or other third parties do not represent a release from the payment obligation towards DTE.

3.3 In the case of a delivery time of more than 4 months, DTE reserves the right to increase prices in accordance with the increased costs incurred due to an increase in personnel costs, work equipment costs or material price increases. The increase may not exceed 10% of the net price.

4. Delivery deadlines/ delivery conditions

4.1 Any deadlines and dates stipulated by DTE with regards to deliveries and services shall be approximate in nature, unless a fixed deadline or a fixed date has been assured or agreed explicitly. If postage has been agreed, the delivery deadlines and delivery dates shall refer to the date of handing the order over to the forwarding agent, freight carrier or other third parties tasked with transporting the goods.

4.2 DTE shall not be liable for a delivery not being possible for delivery delays, if these were caused by force majeure or other events, which were not foreseeable at the time of concluding the contract (for example disruptions of any kind, difficulties with regards to acquiring materials or energy, transport delays, strikes, legal lockouts, a lack of staff, energy or raw materials, difficulties with regards to obtaining the necessary official permits, official measures or outstanding, incorrect or delayed deliveries from suppliers), and for which DTE is not responsible. If such events lead to DTE not being able to carry out the delivery or service, or only under difficult circumstances, and if the obstruction is not of a short-term nature, DTE shall be entitled to withdraw from the contract. Should the obstruction be of a temporary nature, the delivery or service deadlines shall be extended, and the delivery or service dates shall be moved in accordance with the time of the obstruction plus an appropriate start-up period. If it is not reasonable for the Purchaser to accept the delivery or service following the delay, they may withdraw from the contract with DTE by means of submitting an immediate written declaration.

4.3 DTE is authorized to carry out partial deliveries.

4.3 In case of a delay for which DTE is responsible, the Purchaser may only claim further rights if a grace period of at least four weeks set by them after the delay has occurred has passed in vain. If the Purchaser withdraws from an order in an unjustified manner, DTE may claim 10% of the sales price with regards to the costs incurred by processing the order and lost profits, irrespective of the possibility to claim additional damages incurred. The Purchaser may prove non-existing or lower damages. Furthermore, DTE's liability in accordance with § 10 of these conditions shall be limited.

5. Transfer of risk / shipping

5.1 Shipping shall be EXW Recklinghausen in accordance with INCOTERMS 2010.

5.2 The storage costs after the transfer of risk shall be met by the Purchaser. In case of storage by DTE, the storage costs shall amount of [0.25]% of the invoice amount of the delivery items to be stored per expired week. This shall be subject to the claiming and evidencing of further or lower storage costs.

6. Material defects

6.1 All statements with regards to the products and possible services are merely descriptions. They are not a guarantee declaration.

6.2 The delivered products shall be thoroughly checked immediately after delivering them to the Purchaser or to a third party stipulated by them. With regards to obvious defects or other defects, which could have been spotted in case of an immediate, thorough check, these shall be regarded as having been accepted by the Purchaser, unless DTE receives a written notification of defects within seven working days after the delivery.

Regarding other defects, the delivery items shall be regarded as having been accepted by the Purchaser, unless the notification of defects is received by DTE seven working days after the date on which the defect was discovered; if the defect could have been detected at an earlier point in case of normal utilization, this earlier date shall be applicable with regards to the start date of the notice period. Any rejected delivery items shall be sent back to DTE carriage-free upon DTE's request. If the notification of defects was justified, DTE shall reimburse the costs of the cheapest means of shipping the items; this does not apply if the costs increase due to the delivery item being delivered to a different place than the place of utilization in accordance with the regulations.

6.3 In case of material defects in the delivered items, DTE shall firstly be obligated and entitled to either repair or replace the item at their own discretion and within an appropriate timeframe. In the case of failure, i.e. the repair or replacement delivery being impossible, unreasonable, rejected or if there is an unreasonable delay, the Purchaser may withdraw from the respective individual contract or reduce the purchase price appropriately.

6.3 All material defect rights shall expire within one year from the time of delivery of the products.

6.5 The Purchaser is obligated to make available the rejected deliveries or parts thereof to DTE in order to check on the rejection. In the case of a culpable refusal, the guarantee shall not apply.

6.6 DTE shall not be liable for natural wear and tear.

6.5. The Purchaser shall not be entitled to material defect claims, if

- a) the vehicle is moved on the race track after inserting the chip tunings and is therefore subjected to significant pressure;
- b) the respective vehicle is handled incorrectly and if this has caused the product or vehicle defects;
- c) changes are made, for example with regards to the motor management, axle ratio etc. by the client or a third party appointed by them, which have not been authorized by DTE.
- d) the product is not installed, changed or repaired in accordance with the service guidelines.
- e) there shall be no guarantee with regards to the functioning of the products, if control updates were carried out by third parties.

7. Special notes on the material defects liability

7.1 If the manufacturer's warranty initially granted for the new vehicles ceases to apply due to the installation of tuning chips/ pedal boxes, DTE will not accept any own liability.

7.2 If chips are destroyed or tuning software overwritten (update) due to an incorrect installation, the guarantee is excluded. The same applies with regards to damages caused on the vehicle due to incorrect installations.

7.3 The tuning chip pedal box may only be utilized for the vehicles and motors submitted by the client and in accordance with the notes issued by DTE. The statements regarding performance improvements refer to motors, where the main functions correspond with the mean value, the manufacturer norms and the series-production status. The customer shall be solely liable for the correctness of their statements. In the case of false statements having been made, the material defects liability of DTE shall not apply. The contractual regulations and the stipulations of the service guidelines shall apply respectively.

8. Instruction obligations of the dealer

The Purchaser is obligated to instruct their clients with regards to the following:

8.1. The installation of tuning products may shorten the operational performance of the motors/aggregates. Purchaser is aware hereof.

8.2 If the Purchaser or DTE intervene with regards to the motor control, or if they carry out work on the motors in any way as part of their services offered, the operating permit of the vehicles worked on may cease. The dealer shall offer to obtain the respective permits upon the client's request at an extra charge, otherwise the obtaining of the required permits shall be the sole responsibility of the customer. DTE shall not be liable for the existence of operating permits for the vehicles worked on by the Purchaser or DTE and any consequences relating to the ceasing of such operating permits.

8.3 The installation may result in a loss of the guarantee or, in exceptional circumstances, the vehicle manufacturer's or vehicle dealer's guarantee.

8.4 In order to improve the performance of the vehicles, a new typification will be required with regards to vehicle insurance and collision damage waivers. The customer themselves shall be responsible for maintaining the vehicle's insurance.

8.5 The utilization of the products on public roads shall be at the customer's own risk.

The Purchaser is to evidence that the instruction has taken place upon request. If such instruction cannot be evidenced, the Purchaser's right to compensation or guarantee claims due to product defects noted by the customer shall cease.

9. Additional stipulations with regards to the software

9.1 The software used for the products is standard software, which has not been developed specifically for the Purchaser's requirements. The parties agree that it is not possible to develop standard software for all application requirements without errors based on the technology available today. 9.2 DTE will only deliver the object code. There shall be no entitlement to the release or disclosure of the source code.

9.4 The Purchaser shall receive a permit to utilize the software in accordance with the end customer license agreement, which may be viewed in the dealer portal (NOT for end customers) at DTE-office. Unless stipulated otherwise by the relevant license conditions, the resale or lease for anything other than pecuniary rewards or the lending of the software, as well as any transfer for independent use shall not be valid.

10. Liability, expiry

10.1 DTE shall be liable for intention and gross negligence. Furthermore, DTE shall be liable for the negligent breach of obligations, the fulfillment of which enables the correct execution of the contract in the first place, and the breach of which would risk the achievement of the contractual purpose and the adherence to which the Purchaser may expect on a routine basis. In the last-mentioned case, DTE shall only be liable for foreseeable damage, which is typical for the contract. DTE shall not be liable for minor negligent breaches of other obligations not listed in the sentences above.

10.2 The above-mentioned liability exceptions shall not apply with regards to the breach of life, body and health. The liability in accordance with the law on product liability shall not be affected.

10.3 The above-mentioned liability exceptions and limitations shall apply to organs, legal representatives, employees and other assistants at DTE to the same extent.

11. Reservation of proprietary rights

11.1 The following agreed reservation of proprietary rights shall serve to ensure the respective current and future claims of DTE against ordering parties based on the delivery relationship which exists between the contractual parties with regards to authorized dealer contracts (including payment balance requests with regards to a current account relationship limited to this supply relationship).

11.2 The goods delivered to the Purchaser by DTE shall remain the property of DTE until all secured demands have been paid in full. The goods, as well as any replacement goods, in accordance with the following stipulations subject to the reservation of proprietary rights, shall hereafter be referred to as "reserved goods."

11.3 The Purchaser shall store the reserved goods on behalf of DTE free of charge.

11.4 The Purchaser may process and sell the reserved goods as part of their ordinary business transactions until a reclamation occurs (paragraph 9). Pledging and chattel mortgages are not permitted.

11.5 If the reserved goods are being processed by the Purchaser, it shall be agreed that the processing shall be carried out in the name of and invoiced to DTE as the manufacturer, and that DTE shall acquire direct ownership or – if the processing is done using materials from several owners, or if the value of the processed goods is higher than the value of the reserved goods – co-ownership (ownership in fractional shares) of the newly created goods in proportion to the value of the reserved goods compared to the newly created goods. In the case that no such acquisition of ownership occurs with regards to DTE, the Purchaser shall transfer their future ownership or – using the above ratio – co-ownership of the newly created goods to DTE at this point as a means of security. If the reserved goods are being linked to or irrevocably mixed with other goods in order to create new goods, and if one of the other goods is to be

regarded as the main item, DTE shall, if they own the main item, transfer the co-ownership in the new item to the Purchaser using the ratio mentioned in sentence 1.

11.6 In the case of a resale of the reserved goods, the Purchaser shall transfer any claims against the purchasing party resulting thereof to DTE – and in the case of co-ownership by DTE with regards to the reserved goods in proportion to the co-ownership share – for security reasons. The same applies to other claims in place of the reserved goods, or which occur with regards to the reserved goods, such as insurance claims or claims based on unauthorized actions with regards to loss or destruction. DTE irrevocably authorizes the Purchaser to collect the demands transferred to DTE in their own name. DTE may only revoke this collection authorization in the case of utilization.

11.7 Should third parties access the reserved goods, especially by means of pledging, the Purchaser shall instruct them immediately with regards to the ownership by DTE and notify DTE accordingly, in order to allow them to enforce their ownership rights. If the third party is unable to reimburse DTE with regards to court and non-court costs, the Purchaser shall be liable towards DTE in this respect.

11.8 DTE shall release the reserved goods, as well as any replacement items or demands, as long as their value exceeds the amount of the secured demands by more than 50%. The selection of the items to be released thereafter shall be at the discretion of DTE.

11.9 If DTE chooses to withdraw from the contract (utilization event) in case of the Purchaser acting contrary to the contract, they shall be entitled to demand the reserved goods.

12. Export checks

12.1 The Purchaser has sole responsibility to adhere to the relevant export regulations. DTE is not obliged to send goods to places, which are subject to export restrictions.

12.2 The Purchaser is aware that there may be restrictions with regards to re-exporting the delivery goods and that official permits may be necessary. Should the Purchaser intend to re-export delivery goods from the country, to which DTE delivered the goods in accordance with the contract, they are obliged to notify DTE accordingly, as well as to notify the responsible authorities as to the actual and legal conditions under which this is possible and valid.

12.3 If DTE is questioned by the authorities with regards to a breach of export regulations for which the Purchaser is responsible, the Purchaser shall be obliged to provide detailed information to DTE with regards to the delivery/ further delivery of the goods.

13. Place of jurisdiction/ choice of law

13.1 The place of jurisdiction for all possible disputes relating to the business relationship between DTE and the Purchaser shall be Recklinghausen. Any binding legal stipulations regarding exclusive places of jurisdiction shall not be affected by this regulation.

13.2 The relationship between DTE and the Purchaser shall be subject to the law of the Federal Republic of Germany exclusively. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11th April 1980 (CISG) shall not apply.

14. Severability clause/ requirement of the written form

14.1 So far as this contract or these general supply conditions contain regulatory gaps, those legally valid regulations shall be considered as agreed with regards to the covering of these gaps, which the contractual partners would have agreed in accordance with the economic aims of the contract and the purpose of these general supply conditions, if they would have been aware of this regulatory gap.

14.2 Additions and changes to the agreements made, including these general supply conditions, shall require the written form in order to take effect. With the exception of managing directors or authorized officers, DTE employees shall not be entitled to enter into verbal agreements which deviate from this. In order to maintain the requirement of the written form, the sending of a telefax shall be sufficient. Otherwise, however, telecommunication transfers, especially via email, shall not be sufficient.

14.3 Note: The data protection regulations of DTE shall apply, which may be viewed via menu item legal notes.

Bestimmungen für OEM Software auf unseren Produkten

1. Auf unseren Produkten ist eine vorinstallierte Software enthalten, die den Betrieb der Produkte ermöglicht, sog. Embedded (OEM) Software. Die Software ist, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart wird, Standardsoftware, die nicht individuell für die Bedürfnisse des Bestellers hergestellt worden ist. Die Parteien stimmen darin überein, dass es nach dem Stand der Technik unmöglich ist, Standardsoftware fehlerfrei für alle Anwendungsbedingungen zu entwickeln.

2. Bei Standardsoftware sind wir nicht zur Lieferung einer Dokumentation verpflichtet. Falls doch eine Dokumentation bereitgestellt wird, wird diese als Online-Hilfe geliefert.

3. Wir sind verpflichtet, den Objektcode zu übergeben. Es besteht kein Anspruch auf Herausgabe oder Offenlegung des Quellcodes.

4. Sind wir zur Installation von Software verpflichtet, so sorgt der Besteller dafür, dass die ihm mitgeteilten Anforderungen an Hardware und die sonstige Umgebung, insbesondere der Anschluss an das Fahrzeug einschließlich aller Verkabelungen vor Installation erfüllt sind.

5. Ist ausnahmsweise Standardsoftware dritter Hersteller Liefergegenstand, so gelten die Nutzungsbedingungen der dritten Hersteller. Der Lizenzvertrag wird unmittelbar zwischen dem Hersteller und dem Besteller geschlossen. Dem Besteller werden diese Nutzungsbedingungen auf Anforderung, auch schon vor Vertragsschluss, zur Verfügung gestellt.

6. Soweit sich nicht aus den Nutzungsbedingungen gemäß vorstehender Ziffer etwas anderes ergibt, gelten die nachfolgenden Nutzungsbedingungen.

6.1 Der Besteller erhält eine zeitlich unbegrenzte, nicht ausschließliche Erlaubnis zur Nutzung der Software. Diese Erlaubnis ist nicht übertragbar. Die Erteilung von Nutzungsrechten an Dritte ist dem Besteller nicht gestattet. Die Nutzung nur auf einem einzelnen Gerät gestattet. Ein zeitgleiches Einspeichern, Vorrätighalten oder Benutzen auf mehr als nur einer Hardwareeinheit ist unzulässig.

6.2 Soweit nicht gesetzlich zwingend anderes vorgeschrieben ist, hat der Besteller nicht die Befugnis, Software oder ihm überlassenes schriftliches Material zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, zu vermieten, zu verändern oder zu bearbeiten.

6.3 Vorhandene Urheberrechtsvermerke oder Registriermerkmale, wie insbesondere Registriernummern in der Software, dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

6.4 Soweit die maßgeblichen Lizenzbedingungen nichts Abweichendes bestimmen, ist die Weiterveräußerung, die Vermietung zu anderen als Erwerbszwecken oder der Verleih der Software sowie jede Überlassung zu selbständiger Nutzung in den gesetzlichen Grenzen und nur unter folgenden zusätzlichen Bedingungen zulässig:

6.4.1 die Original-Datenträger/Geräte werden an den Erwerber oder Nutzer übergeben,

6.4.2 der Erwerber hat sich mit unseren Lieferungs- und Leistungsbedingungen und den Nutzungsbedingungen dritter Hersteller, deren Standardsoftware in der Software enthalten ist, einverstanden erklärt und

6.4.3 der Besteller hat alle ihm verbliebenen Kopien oder Bestandteile der Software von seinem Gerät und sämtlichen externen Datenträgern, einschließlich Sicherungskopien, so gelöscht oder vernichtet, dass ihm keinerlei Nutzungsmöglichkeit an der Software oder deren Bestandteilen verbleibt und uns dies auf Verlangen nachgewiesen werden kann.

6.5 Bei schuldhaftem Verstoß des Bestellers gegen die vorstehenden Bestimmungen sind wir unbeschadet anderer Rechte befugt, eine Vertragsstrafe von EUR 5.000 € für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu verlangen.

6.6 Dritte im Sinne dieses Buchstabens sind auch mit dem Besteller verbundene Unternehmen, oder räumlich oder organisatorisch getrennte Einrichtungen, wie etwa Zweigniederlassungen.

6.7 Ab Erhalt der Software und Produkte ist der Besteller selbst dafür verantwortlich, dass die Software so genutzt wird, wie vom Hersteller mündlich oder per Einbauanleitung beschrieben wurde.

6.8 Da eine Veränderung der Software grundsätzlich untersagt ist, entfällt auch eine Haftung.



Provisions for OEM software on our products

1. Our products contain pre-installed software, so-called embedded (OEM) software, which enables the products to be operated. Unless expressly agreed otherwise, this is standard software which is not individually tailored to the requirements of the purchaser. The parties agree that the state-of-the-art does not allow faultless standard software to be developed for all application environments.

2. In case of standard software, we are not obliged to supply documentation. If documentation is provided, however, this is supplied as online help.

3. We are obliged to hand over the object code. No claim exists to hand over or to disclose the source code.

4. If we are obliged to install software, the purchaser shall ensure that the requirements notified to it concerning the hardware and the general environment (in particular, the connection to the vehicle), including all wiring work, are fulfilled before the installation work starts.

5. If third party, standard software is an object of delivery, the conditions of use of the third party manufacturer apply. The licensing agreement is concluded directly between the manufacturer and the purchaser. These conditions of use shall be provided to the purchaser on request, even before conclusion of contract.

6. Unless regulated otherwise in the conditions of use as described in the foregoing section, the following conditions of use apply.

6.1 The purchaser is given non-exclusive permission to use the software not limited by time. This permission is non-transferrable. The purchaser is not permitted to transfer rights of use to third parties. Use is allowed only on a single device. It is not permitted to simultaneously store, keep ready or use the software on more than one hardware unit.

6.2 Unless regulated otherwise by overriding laws, the purchaser is not permitted to duplicate, distribute, make publically accessible, rent out, change or process software or any written material submitted to it.

6.3 Any existing notices of copyright or registration identifiers (in particular, registration numbers in the software) may not be removed or changed.

6.4 Unless the decisive licensing conditions determine something different, it is permitted to resell the software, to lease it for purposes other than acquisition, to rent it out and to provide it for any autonomous use within the limits prescribed by law, although only under the following additional conditions:

6.4.1 the original data carriers/devices are handed over to the acquirer or user;

6.4.2 the acquirer has declared its agreement with our terms of delivery and services and with the conditions of use of the third party manufacturer whose standard software is contained in the software;

6.4.3 the purchaser must delete or destroy all copies or components of the software remaining on its device and all external data carriers, including back-up copies, in such a way that the purchaser is unable to use the software or its components in any way and can demonstrate this to us on demand.

6.5 If the purchaser culpably infringes the foregoing provisions, we are entitled to demand a contractual fine of EUR 5,000 for each case of violation, without prejudice to other rights.

6.6 Third parties in the sense of this section are also undertakings affiliated to the purchaser or establishments separated from it by space or by organisational arrangements (such as branch offices).

6.7 After receiving the software and products, the purchaser itself is responsible for ensuring that the software is used in the way described by the manufacturer verbally or in the assembly instructions.

6.8 As it is not permitted to change the software as a matter of principle, liability does not arise.